Graf-von-Galen-Str. 6 58509 Lüdenscheid Tel. 02351/ 905-007 info@caritas-luedenscheid.de www.caritas-luedenscheid.de



Der Mensch im Mittelpunkt.

Ihr Ansprechpartner:

Hans-Werner Wolff, Caritasdirektor

Pressemitteilung

Caritas intensiviert ambulantes Betreuungsangebot

Hilfen für Erkrankte und pflegenden Angehörige

Um älteren Menschen und deren Angehörige noch besser unterstützen zu können, hat die Caritas in Lüdenscheid eine Bündelung ihrer Betreuungs- und Entlastungsangebote vorgenommen. Für Personen "mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz", mit "erhöhter eingeschränkter Alltagskompetenz" und "Pflegebedürftige, mit körperlichen und/oder psychischen Einschränkung" gibt es auf die konkrete Situation abgestimmte Angebote. Weitere Angebote gibt es für pflegende Angehörige und Bezugspersonen.

Männer und Frauen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz sollen nach Möglichkeit an Gruppenangeboten teilnehmen um Gemeinschaft gleichaltriger zu erfahren. "Durch einen strukturierten Ablauf der Gruppentreffen geben wir den Besuchern Sicherheit und Geborgenheit. Gemeinsam wird gesungen, gespielt, gebastelt und einfache Bewegungsübungen gemacht", erläutert Iris Hacker-Maack, Verantwortliche für die Angebote der Caritas.

Personen, die nicht an Gruppenangeboten teilnehmen können, werden im häuslichen Umfeld betreut. Es werden Hilfen zur Entwicklung und Erhaltung eines strukturierten Tagesablaufes für den persönlichen Alltag, zur Orientierung (zeitlich, örtlich, situativ) gegeben. Ebenfalls werden Alltagskompetenzen gefördert und Unterstützung z.B. bei Hobbys gegeben. Weitere Angebote können Hilfen bei der Erledigung von persönlichen Angelegenheiten (z.B. Arzt- oder Behördenbesuche) sein.

Vielen älteren Menschen fallen die tagtäglichen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten schwer. Hier hilft die Caritas einkaufen, bei der Reinigung der Wohnung, der Wäschepflege sowie beim Zubereiten der Mahlzeiten. "Zum Erhalt der Selbständigkeit werden diese Arbeiten nach Möglichkeit unter Mithilfe der betreuten Person durchgeführt", ergänzt Caritasdirektor Hans-Werner Wolff. . Durch Änderungen in der Gesetzgebung sind diese Angebote, oft neben den bereits in Anspruch genommenen Leistungen, aus der Pflegeversicherung finanzierbar.

Um möglichst individuell auf den Betreuten eingehen zu können, steht am Anfang eines jeden Tuns ein ausführliches Gespräch mit dem Betroffenen oder einer Bezugsperson. Hier geht es um die Lebensgeschichte, die bisherige Tagesgestaltung sowie positive und negative einschneidende Lebens-Erlebnisse.

Hierfür werden alle relevanten biografischen Daten zu Beginn der Leistungserbringung in einem Erstgespräch erfasst.

Die Caritas setzt je nach Betreuungsansprüchen dementsprechend qualifizierte Kräfte ein. "Wir planen mit einem minimalen Personalwechsel in der Betreuung, nämlich nur bei Krankheit oder Urlaub" erläutert Iris Hacker-Maack. "Das gibt den Menschen eine große Sicherheit

Hinweise:

Für das Angebot der Lüdenscheider Caritas ist Iris Hacker-Maack als gerontopsychiatrische Fachkraft verantwortlich.

Sie ist montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr unter der Rufnummer 905-017 bzw. hacker-maack@caritas-luedenscheid.de erreichbar.

Derzeitige Gruppenveranstaltungen im Café Lisbeth

Montags und dienstags, 15 bis 18 Uhr Demenzgruppe

Donnerstags, 10 bis 13 Uhr Demenz- Vormittagsgruppe mit gemeinsamer

Mahlzeit

Donnerstag s, 15 bis 17.30 Uhr Klön- und Bewegungsgruppe

Informationen im Internet unter: www.caritas-luedenscheid.de/cafelisbeth